

Zwei neue Ehrenmitglieder **Haselünne bereitet 18. Korn- und Hansemarkt vor**



Zu Ehrenmitgliedern des Historischen Korn- und Hansemarktes Haselünne e.V. ernannten Jan Bernd Berentzen (links) und Elisabeth Vocke (rechts) Anni Memenga und Josef Poll im Beisein der Hase-Kanoniere. Foto: Diers

Haselünne. Mit einem Festmahl auf dem Dorfanger der Haselünner Heimathäuser an der Lingener Straße hat der Vorstand des „Historischen Korn- und Hansemarktes Haselüne e.V.“ verdiente Akteure des Marktes als Ehrenmitglieder in seine Reihen aufgenommen. Zu Ehrenmitgliedern wurden die 76-jährige Anni Memenga aus Münkeboe (Ostfriesland) und der 76-jährige Josef Poll aus Haselünne ernannt.

Vereinsvorsitzender Jan Bernd Berentzen konnte zum Festmahl neben seinen Vorstandskollegen und den neuen Ehrenmitgliedern auch die Hase-Kanoniere des Vereins mit ihren Kanonenrohren begrüßen. Berentzen und Elisabeth Vocke, Geschäftsführerin des Vereins, hoben hervor, dass der 18. Korn- und Hansemarkt von Freitag (9. September) bis Sonntag (11. September) alle bisherigen Märkte an Größe und Programm übertreffe. „Wir haben 30 Stände mehr im Marktangebot als 2014. Damals hatten wir die magische Grenze von 200 gerade geknackt“, hieß es von Vocke. Dass die Geschichte Haselünnes nicht nur auf dem Papier oder in den digitalen Medien existent ist, bewiesen Berentzen und Vocke bei der Ehrung der neuen Ehrenmitglieder und bei der Überreichung der Urkunden an dieselben. „Anni Memenga hat seit Anbeginn des Korn- und Hansemarktes mit ihrem Wagendes Dörpsmuseums aus Münkeboe und mit den darin angebotenen Kolonialwaren und sümmesmaoket Likören und Eingemachtem den Markt bereichert und wird es auch weiterhin tun“, geriet Berentzen regelrecht ins Schwärmen. Dabei sei noch erwähnenswert, dass Anni Memenga immer und für jedermann für einen Schnack auf Plattdeutsch beim Markt zu haben sei.

„Mein Herz läuft über“, war Memengas erste Reaktion nach der Ehrung. „Bis jetzt habe ich noch keinen Markt ausgelassen. Ich bin so überwältigt, dass ich das Alles hier noch gar nicht fassen kann“, um gleich zu verkünden: „Ich bin weiterhin dabei!“

Vom ersten Markt bis heute ist auch der Haselünner Raumausstatter Josef Poll dabei. Vocke bezeichnete Poll „als guten Freund unserer Hansestadt, des traditionellen Handwerks, der seit Anbeginn der Märkte fachmännisch, authentisch und sehr engagiert die Marktstände mit Jutestoffen eingekleidet“ habe. Dafür zolle man ihm großen Respekt und Anerkennung. Sichtlich bewegt nahm Poll, der die Marktstände in diesem Jahr zum letzten Mal mit Jutestoffen ausstaffieren wird, die Ehrenurkunde entgegen. Vom ersten Tag an pflegte er die Stoffe und lagerte sie auch. „Nachher haben die mich gar nicht mehr gefragt, ob ich das weiter mache. Ich habe es einfach getan“, schmunzelte Poll über die Selbstverständlichkeit seiner Arbeit zum Wohle des Marktes. „Ich bin stolz auf die Auszeichnung. Es ist eine Anerkennung meiner vielen Arbeit, die ich gern gemacht habe“.